



**KATASTROPHENSCHUTZTAG
AUS DER KISTE**
BLACK
OUT
OF THE BOX



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

WAS GEHT, WENN DAS WASSER NICHT MEHR LÄUFT?



PROBLEM:

Auch die zentrale Trinkwasserversorgung arbeitet mit elektrisch betriebenen Pumpen. Heißt: Irgendwann kommt bei einem Stromausfall nichts mehr aus dem Hahn. Pro Person und Tag brauchst Du aber mindestens 2 Liter Wasser – zum Trinken und für das Zubereiten von Speisen. Auch die Grundhygiene ist ohne Wasser schwierig.



TIPPS:

- Sammle Wasser in allen verfügbaren Gefäßen, solange es trotz Stromausfall noch läuft: Badewanne, Waschbecken, Eimer, Töpfe, Wasserkanister.
- Sei sparsam mit Wasser – für die Toilettenspülung tut's auch Regenwasser.
- Hygiene ist wichtig, um der Ausbreitung von Krankheiten vorzubeugen. Nutze z. B. Handdesinfektionsmittel und Feuchttücher. Achte insgesamt auf einen ausreichenden Vorrat an Hygieneartikeln!
- Hilf älteren oder gehandicapten Nachbar*innen bei der Trinkwasservervorratung.
- Entkeimungsmittel aus dem Campinghandel hilft, Wasser länger haltbar zu machen.

WICHTIG: Lege Dir zu Hause einen Trinkwasservorrat an – nutze dafür die Checkliste Bevorratung!



CHECK-UP:

Löse das Quiz zum Thema „Trinkwasser“.



**WENN TRINKWASSER
KNAPP WIRD:
LÄUFT BEI DIR!**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**